

Mit Programm zum Herausnehmen!

N° 132
03/04/05
2023



{ Gemeinsames Kirchenblatt
Banter Kirche & Christus- und Garnisonkirche

WILHELMSHAVEN

Passionspunkte
2023



Seite
2

Wachsen & Werden

Seite
15

Nachruf für
Pfarrer Dr. Minke

{ Blitzlicht



„Wachsen & Werden“



Abschied Schaarschmidt (Bild: Jörg Trittner)

CuG – Für Rüdiger Schaarschmidt war der Jahreswechsel mehr als bewegend. Als Leiter der Familienbildungsstätte Friesland – Wilhelmshaven wurde er in einem großen Netzwerkfest im Pumpwerk in den Ruhestand verabschiedet. Es wurde nochmal für alle sichtbar, wie das Team um Rüdiger Schaarschmidt die Familienbildungsstätte in den vergangenen 20 Jahren zu einem überregional bedeutenden Bildungsträger weiterentwickelt hat.

Aber so richtig in den Ruhestand geht es dann doch noch nicht. Kommissarisch und für eine begrenzte Übergangszeit hat Rüdiger Schaarschmidt die Geschäftsführung für „Wachsen & Werden – Bilden und Begleiten am Meer“ übernommen. Anfang Januar ist der neue Bildungsverbund des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven gestartet. Unter diesem Dach sind jetzt 10 Evangelische Kindertagesstätten in Wilhelmshaven und 5 in Friesland gemeinsam unterwegs. Durch den neuen Träger ist jetzt ein professioneller und einrichtungsübergreifender Personaleinsatz, gemeinsame Standards für die Entwicklung der Kita-Gruppen, ein Bauma-

nagement sowie ein gemeinsamer öffentlicher Auftritt möglich. 360 Mitarbeitende und rund 1400 Kitaplätze machen den Verbund zu einem relevanten Player im Bereich der frühkindlichen Entwicklung, Bildung und Betreuung. Derzeit ist Rüdiger Schaarschmidt hier als kommissarischer Geschäftsführer tätig, solange, bis eine dauerhafte Lösung gefunden worden ist. Vorher war er mehr als 21 Jahre geschäftsführender Leiter der Ev. Familien-Bildungsstätte im Kirchenkreis.

Zum neuen Verbund gehören auch die Kitas Bant I und Bant II, der Christuskindergarten und die Kita Inselviertel. Für Kinder und Eltern ändert sich kaum etwas. Das bisherige Betreuungsangebot bleibt bestehen, auch die Betreuungszeiten, die evangelisch-christliche Ausrichtung, die Konzeption und der Personalbedarf sowie die Gebührenhöhe bleiben unverändert. Die Zusammenarbeit der Kindertagesstätten im Süden und Osten

von Wilhelmshaven wird durch den neuen Verbund eher noch intensiver: Weil sich die Pastoren nicht mehr um die Geschäftsführung kümmern müssen, steht jetzt das im Vordergrund, was Pastorinnen und Pastoren besonders gut können: Kita-Gottesdienste, Gespräche und Treffen mit Kindern und Erzieherinnen und die religionspädagogische Arbeit in den Gruppen.

Die Kita-Leitungen freuen sich sehr auf den neuen Verbund und sind hoch motiviert und engagiert dabei. Was sich bewährt hat soll so bleiben, gleichzeitig gibt es viel Mut,

Neues auszuprobieren. Jede Kindertagesstätte behält im Verbund ihr eigenes, unverwechselbares Profil und ihre Identität, zugleich sind jetzt alle einem großen gemeinsamen Dach und machen sich stark für Kinder.



{ Das Titelthema

Passionspunkte 2023



CuG – In der Karwoche vom 02. – 08. April 2023 (jeweils 18 Uhr) feiern wir wieder die Passionspunkte in der Südstadt. Am Sonntag, 02.04. wagen wir einen Blick in die Weite und lassen uns vom „Zabou“ Wandgemälde in der Rheinstraße inspirieren. Am Montag, 03.04. geht es im Marinemuseum in die Tiefen der Meere, wo zahllose Kriegsschiffe verrostet und die Umwelt verseuchen. Am Dienstag und Mittwoch machen wir eine Zeitreise und wandern in die Zeit vor genau 100 Jahren: Das Karstadtgebäude wurde 1923 eingeweiht. Das nehmen wir am 04.04. in den Blick. Und auf dem Theaterplatz in der Mitte zahlreicher Geschäftsbanken denken wir am

05.04. über die Hyperinflation von 1923 nach. Am Gründonnerstag, 06.04. lassen wir uns in der Christus- und Garnisonkirche vom Punkt und Fragezeichen des Mahnmals inspirieren und feiern miteinander Abendmahl.

Am Karfreitag, 07.04. lassen wir die Exponate der Ausstellung „NordwestKunst“ in der Kunsthalle auf uns wirken. Und am Kar Samstag, 07.04. geht es in die Leere mitten in die Innenstadt. Wo ehemals das C&A Gebäude stand, wartet der „Ehrenwortplatz“ auf neue Perspektiven. Fachleute werden uns die jeweiligen Orte näher bringen. Wir hören besondere Musik und die Passionsgeschichte Jesu. Und Theologen werden die

unterschiedlichen Punkte und Gedankenlinien miteinander verbinden.

Impressum

Herausgeber: Die ev.-luth. Kirchengemeinden der Innenstadt Wilhelmshavens, Kirchengemeinde Bant, Kirchengemeinde Wilhelmshaven (Christus- und Garnisonkirche). Inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MSTV: Frank Morgenstern (CuG), Frank Moritz (BANT). Redaktionsanschrift: siehe Gemeindebüros. Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle. tandem erscheint 5 mal im Jahr. Auflage: 14.000. tandem wird kostenlos verteilt. Die Zeitung kann auch per E-Mail oder per Post bezogen werden. tandem kann auch von christus-news.de heruntergeladen werden.

{ Treffpunkt Kirche

VON ASCHERMITTWOCH BIS OSTERN

Passionsandachten

BANT – In diesem Jahr werden die Kirchengemeinden Neuende und Bant die Passion Jesu gemeinsam bedenken. Klang, Stille, Meditation und Lieder laden ein, den Alltag hinter sich zu lassen und auf die Botschaft des Evangeliums zu hören. Die Passionsandachten finden mittwochs um 18 Uhr im Banter Gemeindesaal statt: **22.02. „Gott und Mensch“** – Mk. 11,1-11 (P. Stalling) – **01.03. „Abschied und Vermächtnis“** – Mk. 14,3-9 (Vk. Keune) – **08.03. „Zittern und Zagen“** – Mt. 26,36-46 (Pn. Ost) – **15.03. „Schuld und Scham“** – Mk. 14,66-72 (P. Moritz) – **22.03. „Erstarrung und Zweifel“** – Joh. 20,24 (Pn. Stalling) – **29.03. „Tod und Sterben“** – Joh. 19,25-30 (Vk. Keune) – **05.04. „Verlassenheit und Hoffnung“** – Mt. 27, 46-54 (U. Aljets)

Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag



BANT – Zum Gedenken des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern wird am Gründonnerstag, dem 6. April, um 18 Uhr zur Tischabendmahlsfeier ins Gemeindehaus eingeladen. Pastor Moritz und Lektorinnen und Lektoren werden die Feier gestalten. Im Anschluss wird gemeinsam zu Abend gegessen. Die Gäste werden herzlich gebeten, etwas für das gemeinsame Büfett mitzubringen. *Die Teilnahme ist kostenlos.*

Karfreitag in der Banter Kirche

BANT – Die Glocken schweigen, die Osterkerze erlischt, die Orgel verstummt. Die Banter Kantorei trägt und unterstützt den Gesang der Gemeinde im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu. In diesem feierlichen Abendmahlsgottesdienst wird Pastorin Anke Stalling predigen. Der Gottesdienst beginnt am Karfreitag, dem 7. April, um 10 Uhr in der Banter Kirche

Das Geheimnis von Ostern erleben!

BANT – Am Ostersonntag, dem 9. April, wird um 6 Uhr früh in der Heiligen Osternacht die Auferstehung Jesu Christi vom Tode gefeiert. Im Dunkel der Morgendämmerung wird zunächst des Todes und der Sünde des Menschen vor Gott gedacht. Schließlich erhellen mit der Lesung des Osterevangeliums viele Kerzen die dunkle Kirche und Orgel und Chor lassen jubelnd das Osterlob erklingen. In der Osternacht werden traditionell junge Menschen getauft. Die Predigt hält Pastor Frank Moritz, musikalisch gestaltet die Banter Kantorei den feier-



lichen Gottesdienst. Im Anschluss wird zum Osterfrühstück ins Banter Gemeindehaus eingeladen.

Osterfrühstück!

BANT – Im Anschluss an die Feier der Osternacht wird zum gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Geld-Spenden sind willkommen. Es wird um Anmeldung im Gemeindebüro unter der Tel.: 04421 / 1300140 bzw. 04421 / 28052 gebeten.



Ostersonntag und Ostermontag

BANT – Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Neuende feiern wir am Ostersonntag, dem 09.04., um 11 Uhr den Gottesdienst mit Pastorin Juliane Ost in der St. Jakobi-Kirche in Neuende und am Ostermontag, dem 10.04., um 10 Uhr mit Pastorin Anke Stalling in der Banter Kirche. Dieser Gottesdienst ist mit Taufen.

Gottesdienst zum 6. Mai 1945

BANT – Unter dem Befehl des stellvertretenden kommandierenden Offiziers der 10. Polnischen Panzerbrigade, Oberst Antoni Grudzinski, näherte sich in den frühen Morgenstunden des 6. Mai eine Vorausabteilung Wilhelmshaven. Oberst Grudzinski gab den Befehl, dass sich der Befehlshaber der Festung Wilhelmshaven, der Bürgermeister und der Wilhelmshavener Polizeikommandant umgehend an der Stadtgrenze einzufinden haben. Wilhelmshaven kapitulierte und die Stadt wurde übergeben. Am 6. Mai 2023 um 11 Uhr, wird in örtlicher Nähe dieses histori-

schen Ereignisses mit einem Gottesdienst in der Kapelle Heilig Land gedacht, um an das Schweigen der Waffen in Wilhelmshaven vor 78 Jahren mahnend zu erinnern. Den ökumenischen Gottesdienst gestalten Dechant Andreas Bolten und Pfarrer Frank Moritz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Historisches Gedenken.

Me Time – Zeit für mich: Wohlfühltag für Frauen



Samstag, den 17. Juni 11–16 Uhr

BANT – Einen Tag Auszeit vom Alltag, zur Ruhe kommen, den Geist entrümpeln, um leichter, entspannter und gesünder in die kommende Zeit zu starten. Es gibt helfende Impulse aus der Kinesiologie gegen den Stress und anschließende Entspannung. Mit Diana Beitelmann und Imke Schwarz. Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 04421-1300 140 oder kirchenbuerobant@kirche-oldenburg.de.

Kostenbeitrag 10 €, Bitte eine Yogamatte, ein Kissen, eine Decke und eine Kleinigkeit für das gemeinsame Mittagsbuffet mitbringen.

Banter Kirchen kino

BANT – Beginn jeweils um 14 Uhr im UCI-Kino



27. März „Wann wird es endlich wieder so wie es nie war“ – Die Kindheit des siebenjährigen Joachim (Camille Loup Moltzen), der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Joachims Vater Richard (Devid Striesow) ist der Direktor der Klinik. Unter den Patienten fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Die Patienten sind ihre Freunde. Auf die Gesellschaft der „Anderen“, der „Normalen“, können sie verzichten. Joachims Mutter Iris (Laura Tonke) geht es aber anders. Sie sehnt sich in ein mondäneres Umfeld und trauert ihren Jugendabenteuern in Italien nach. Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist.

22. Mai „Till – Kampf um die Wahrheit“ – Mamie Till-Mobley (Danielle Deadwyler) ist eine verwitwete, alleinerziehende Mutter, die ihrem Haushalt vorsteht und die einzige schwarze Frau ist, die bei der Air Force in Chicago arbeitet. Sie wird zur Aktivistin, als sie darauf besteht, dass die Welt Zeuge des Grauens wird, das ihrem brutal verstümmelten 14-jährigen Sohn Emmet (Jalyn Hall) vor seinem Tod angetan wurde. Emmet Louis Till wurde 1955 in Mississippi beschuldigt, mit einer weißen Frau geflirtet zu haben, woraufhin ein Mob die Dinge selbst in die Hand nahm und ihn brutal lynchte. „Ich wollte, dass die Welt sieht, was sie meinem Jungen angetan haben“, sagte sie damals.

Karten gibt es im Vorverkauf (7,- Euro) im Gemeindebüro, ansonsten am Vorstellungstag ab 13:30 Uhr im UCI-Kino.

*Theater
am Meer*

BANT – Beginn jeweils am Sonntag um 15:30 Uhr im Theater am Meer, Kieler Str. 63.

2. April „Snieder Nörig“



v.l.: Leyan Besser und Stephanie Mahn

Durch seine Geldgier gerät der alte Schneider Nörig in die Hände des habgierigen Schneiders Krup, eines alten Junggesellen und dessen Schwester Manda, einer giftigen, älteren Jungfer. Nörig bringt diesen beiden falschen Menschen, die sich als seine Freunde ausgeben, volles Vertrauen entgegen, während er fest davon überzeugt ist, dass seine Töchter und Schwiegersöhne, alles prächtige Menschen, darauf ausgehen, ihn zu betrügen. Um den Seinen ein Schnippchen zu schlagen, will er die misstrauische Manda sogar heiraten...

Vorverkauf freitags von 14 bis 15 Uhr oder zu den Gemeindebürozeiten.

Immer freitags von 14 bis 15 Uhr ist Anmeldetag für die **Ausflugsfahrten** im Banter Gemeindehaus, Wertstr. 75.

Am Donnerstag, dem 30. März, findet die „**Fahrt ins Blaue**“ statt. Verboten wird nichts!

Am Donnerstag, dem 4. Mai, gibt es **Maischolle** im „Waddewarder Hof“.

Am Donnerstag, dem 25. Mai, gibt es ein **Spargelessen** im „Bümmersteder Krug“.

Reise nach Berlin

Die Zwanziger Jahre stehen diesmal im Mittelpunkt der Reise nach Berlin, die vom 22. bis zum 27. April unternommen wird. Infos gibt Pastor Frank Moritz, Telefon 04421 / 28052.



{ Treffpunkt Kirche

Guten Morgen.Stern



CuG – Eigentlich wollte ich im letzten April ein dreimonatiges Sabbatical machen. Alles war geplant und dann stellte man bei mir (zufällig) eine heftige und tückische Krebsform fest. Mantelzell-Lymphom, so hieß das Thema mit dem ich mich zu beschäftigen hatte. Sechs Chemotherapien in Sanderbusch und dann eine Hochdosis Chemo und eine Stammzelltransplantation in Hagen (Westfalen) bestimmten das Jahr 2022. Zwischen März und November war ich mehr Tage im Krankenhaus als zu Hause. Dabei waren gar nicht so sehr die Therapien das Problem, sondern vielmehr eine Vielzahl von Nebenwirkungen, die mich aus der Bahn warfen. Ich war richtig schlapp und KO.

Anfang dieses Jahres hieß es dann: im Augenblick ist kein Krebs mehr in deinem Körper. Alle Nachuntersuchungen waren erfreulich. Mir ist klar, dass dies eine Momentaufnahme ist, aber eine sehr schöne. Seit Dezember versuche ich meinen Körper wieder auf den Weg zu bringen. Spazieren gehen, Gymnastik, Fahrradfahren und Rennrad auf der Rolle, alles das gehört unter Anleitung meiner Physiotherapeuten zum Genesungsweg. Aber auch Füße hochlegen

und wieder Kraft sammeln, auch das gehört dazu. Manch einen und eine habe ich dabei in der Stadt schon gesehen (also beim Gehen und Laufen, nicht beim Füße hochlegen). So kann ich jetzt tatsächlich die Arbeit wieder in den Blick nehmen. Am 13. April fange ich wieder an zu arbeiten. Erst Stück für Stück, bis ich dann im Sommer wieder auf einer kompletten Stelle bin. Ich freue mich, wieder zurückzukommen. Viel hat sich in der Zeit meiner Abwesenheit in der Gemeinde getan, so dass manches wirklich ganz neu sein wird. Ich komme an einen sehr bekannten Ort, der sich aber sehr verändert hat und verändern wird. Mein erster Arbeitsschwerpunkt wird der Bereich der Citykirche sein, aber dann kommen die anderen Bereiche in den ersten drei Monaten nacheinander auch dazu. Ich freue mich, Sie und Euch wieder zu sehen. Danke an euch alle, die ihr in der Zeit meiner Abwesenheit an mich gedacht habt, mir Nachrichten geschrieben habt, mich in eure Gebete aufgenommen habt oder einfach mal euch gemeldet habt. Tatsächlich hat mich das sehr am Leben gehalten.

Bis bald, irgendwann und irgendwo, euer Frank & Morgenstern.

„Das Kind braucht einen Namen“

CuG – Die Gemeindeglieder in Luther, Heppens und CuG haben beschlossen, zukünftig eine Gemeinde zu werden. Im Dezember wurden die Mitarbeitenden informiert. Im Januar haben sich viele interessierte Gemeindeglieder in Gemeindeversammlungen informiert.



In den kommenden Monaten finden auf unterschiedlichen Ebenen weitere Treffen und Sitzungen statt, um den gemeinsamen Weg zu vertiefen. Bis Mai braucht die neue Gemeinde einen neuen Namen. Wir danken für die zahlreichen Namensvorschläge. Die Kirchen behalten ihren Namen. Bei der Gemeindegliederwahl am 10. März 2024 wird ein gemeinsamer Gemeindegliederrat für die neue Gemeinde gewählt. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

Mittwochstreff der älteren Generation

CuG – Impulse, Gedanken und Gesang mit Pastor Busemann und dem Tee- und Kaffeeteam. Gemeindehaus, Am Kirchplatz 1, 26382 Wilhelmshaven

Termine:

Mi. 01.03.2023 / 15 Uhr

Mi. 19.04.2023 / 15 Uhr

Mi. 03.05.2023 / 15 Uhr





Christus- und Garnisonkirche

Ruhestand

CuG – Am 30. April werden wir Pastorin Christa Wendrich (Seelsorge im Pauline-Ahlsdorff Haus) und Pastor Benno Gliemann (Lutherkirche) in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir werden die langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit vermissen! Im kirchlichen Entwicklungsraum Süd-Ost gilt es damit gleich zwei Abschieds- und Segensgottesdienste an einem Tag zu feiern: 30.04.2023/ 12 Uhr – Christus- und Garnisonkirche (Abschied Wendrich) und um 15 Uhr – Lutherkirche (Abschied Gliemann).



Eröffnungsgottesdienst zur
Gesamtkonferenz der
Evangelischen Militärseelsorge



CuG – Am 13. Und 14. März 2023 findet die 66. Gesamtkonferenz der Evangelischen Militärseelsorge in Deutschland statt. Die Herausforderungen für die Seelsorge in den Streitkräften haben sich in den vergangenen Monaten deutlich verändert. Die Konferenz wird mit einem festlichen Gottesdienst am Montag, 13.03.2023 um 16 Uhr in der Christus- und Garnisonkirche Wilhelmshaven eröffnet.

Predigtreihe in der Passionszeit: „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“

CuG – Die drei Kirchengemeinden des Wilhelmshavener Süd-Ostens laden zur Predigtreihe in den Wochen vor Ostern ein. „Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ – so lautet das Motto in diesem Jahr. In der Fastenzeit auf Verzagtheit verzichten: Das soll dazu anregen, auf neue, ungewohnte Weise auf das eigene Leben und das bevorstehende Osterfest zu schauen. Lassen Sie sich inspirieren!

*In der Heppenser Kirche jeweils um 10 Uhr,
in der Christus- und Garnisonkirche um 12 Uhr:*

- 05.03.: Pastorin Doris Möllenberg zum Thema „Licht an!“
- 12.03.: Pastor Benno Gliemann zum Thema „Was mich trägt“.
- 19.03.: Pastor Rainer Claus zum Thema „Meine Ängste“.
- 26.03.: Pastor Bernhard Busemann zum Thema „In den Morgen“.

In der Lutherkirche jeweils um 10 Uhr:

- 05.03.: Pastor Benno Gliemann zum Thema „Was mich trägt“.
- 12.03.: Pastorin Doris Möllenberg zum Thema „Licht an!“
- 19.03.: Pastor Bernhard Busemann zum Thema „In den Morgen“.
- 26.03.: Pastor Rainer Claus zum Thema „Meine Ängste“.



Südstrandtaufe 2023



CuG – Am Sonntag, 17. September 2023 um 11.30 Uhr wollen wir wieder ein großes Taufest am Südstrand feiern. Wir laden Familien und Einzelpersonen ein, sich anzumelden! Wie in den letzten Jahren freuen wir uns auf Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich taufen lassen wollen. Die Anmeldung ist digital unter www.suedstrandtaufe.de möglich.

Spendenübergabe „Flotte Nadeln“

CuG – Nach der Corona-Pause fand im Advent wieder ein Basar der „Flotten Nadeln“ statt. Das Interesse an der feinen Handarbeit war wieder sehr groß. Der Erlös geht an verschiedene Einrichtungen unserer Gemein-



de. Ein Geheimnis sei schonmal verraten: Das Engagement der „Flotten Nadeln“ hat sich wieder gelohnt. Ende Februar werden die Spenden übergeben und die Summen veröffentlicht. Wir freuen uns sehr!

{ Citykirche

CuG – Die Theater-

Kirche ist eine Kooperation von Landesbühne, Heppenser Kirche und Christus- und Garnisonkirche. Mit Bezug auf einzelne Stücke aus dem Spielplan verknüpfen die ca. 45-minütigen Veranstaltungen Theater und Kirche. Pastor*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen und Dramaturg*innen gestalten mit Musik, Worten und szenischen Auszügen eine Annäherung an das Thema des aktuellen Stückes. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die TheaterKirchen werden vorbereitet und begleitet von einem ehrenamtlichen Team. Interessierte an der Mitarbeit, wenden sich bitte an Pastor Rainer Claus



07.05.2023 / 18 Uhr



„Iphigenie auf Tauris“



Gottesdienst am Pfingstmontag in der Kunsthalle WHV

CuG – Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstmontag, 29.05.2023 um



12 Uhr in die Kunsthalle. Frank Morgenstern und das Gottesdienstteam lassen sich von der aktuellen Ausstellung inspirieren. Spirit – Geist – Pfingsten – Kunsthalle...

12.03.2023 / 18.00 Uhr



„Der Tempelherr“



CuG – Heinar und Petra wollen der Stadt den Rücken kehren und auf einem frisch erworbenen Grundstück auf dem Land ein Haus bauen – für sich und das Kind, das sie erwarten. Ein Eigenheim errichten: Heinar gibt sich dieser Aufgabe ganz hin, mit der Zeit immer skeptischer beobachtet von Familie, Freund*innen und der Landbevölkerung. Die Baustelle wächst ins Unermessliche und es entsteht ein gigantischer und geheimnisvoller Tempel, in dessen Fluchten und Säulengängen Heinar irgendwann selbst verloren zu gehen scheint ... Der österreichische Dramatiker Ferdinand Schmalz (*1985), mehrfach zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und Preisträger des Ingeborg-Bachmann-Preises, beobachtet in DER TEMPELHERR mit einer zugleich zärtlichen und brutalen Sprache, wie jemand bei dem Versuch, seinem Leben Bedeutung zu verleihen, aus diesem verschwindet.

CuG – Familientragödie, Rachepläne und die Hoffnung auf Versöhnung – Goethes IPHIGENIE zeigt in grandiosen Sprachbildern einerseits das Menschenideal der Weimarer Klassik, andererseits die Konsequenzen von Kolonialismus als Folge der europäischen Aufklärung und ist vor allem eins: ein Plädoyer für Humanismus.



Südstadt Kiez am 27. Mai 2023

Entdecke die Rheinstraße

CuG – Von der Allerstraße bis zur Virchowstraße präsentiert sich von 11 bis 23 Uhr der SüdKiez in einer bunten Meile. Rund um Kandelaber und Kirche zeigt sich bis in den späten Abend die Vielfalt der anliegenden Gewerke und Gastronomen.

Gründonnerstag bis Ostern

Do. 06.04.2023 / 18 Uhr / CuG / Passionspunkt mit Abendmahl

Fr. 07.04.2023 / 12 Uhr / CuG / Gottesdienst mit Abendmahl / Claus

Fr. 07.04.2023 / 18 Uhr / Kunsthalle / Passionspunkt / Busemann

Sa. 08.04.2023 / 18 Uhr / Ehemaliges C&A Gelände / Passionspunkt / Schaarschmidt

So. 09.04.2023 / 6 Uhr / CuG / Osternacht mit Abendmahl / Burow / Busemann

So. 09.04.2023 / 12 Uhr / CuG / Osterfest mit Abendmahl / Burow

Mo. 10.04.2023 / 11 Uhr / Oster Spaziergang am Ostermontag / von Fintel / Treffpunkt Christus- und Garnisonkirche/ Die Emmaus-Geschichte erzählt von einem Weg, auf dem die Freunde Jesu merken: Er geht mit uns. Wir spazieren durch die Stadt und erleben Ostern unterwegs.

„Himmlich“

CuG – Am Himmelfahrtstag (18.05.2023 um 18 Uhr – vor der Christus- und Garnisonkirche) feiern wir einen Gottesdienst unter freiem Himmel und spüren Wind, Geist und das Leben ganz unmittelbar.



{ Mehrgenerationenhaus

Wohnen im Alter

BANT – Gemeinsam mit den Vorsitzenden des Seniorenbeirats WHV Uwe Heinemann und Evelyn Klibert war der Landtagsabgeordnete Marten Gäde im MGH zu Gast und wurde von Isabell Eickhoff (Seniorenstützpunkt) und Christiane Stückemann (Projektmanagement) empfangen. Die Projektleiterin des Niedersachsenbüros Andrea Beerli und die Referentin und Vorsitzende der Bundesvereinigung Forum Neues Wohnen Stefanie Röder schalteten sich digital dazu. Die Referentinnen aus Hannover haben umfangreiche Informationen zur Umsetzung von alternativen Wohnformen, zu Möglichkeiten der Quartiersentwicklung



im Kontext *Wohnen, Pflege, Nachbarschaft* aufgezeigt. Es wurden verschiedene erfolgreich umgesetzte Wohnmodelle vorgestellt.

Der Austausch der Teilnehmenden erfolgte vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung:

Es wird mehr Alte und auch mehr Hilfebedarf geben – auf diese Entwicklung müssen Antworten und Lösungen gefunden werden.

Alle waren sich einig – bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum in einem guten sozialen Umfeld ist für ein selbstbestimmtes Leben auch bis ins hohe Alter unerlässlich. Dafür müssen sich viele Akteure des öffentlichen Gemeinwesens zusammenschließen.

Beratung für Menschen aus der Ukraine

BANT – Seit September beraten Ewelina und Lukas Sobiech jeweils montags und donnerstags ab 17 Uhr Ukrainerinnen und Ukrainer bei uns im MGH. Die Integrationshelfer unterstützen in bürokratischen Angelegenheiten und organisatorischen Fragen. Sie haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen, die vor dem Krieg hierher geflohen sind und nun versuchen hier anzukommen.



Und: sie haben ein zuversichtliches Lächeln und ein gutes Wort, für alle die kommen. Ein wichtiges Angebot für viele. Ewelina und Lukas aus Polen sagen über sich selbst: „Wir beten, indem wir arbeiten.“ Praktische Hilfe ist tatsächlich oft wie ein Gebet im Tun. Schön, dass wir sie bei uns haben.

Wanderausstellung „anders wohnen, besser leben“

Eine Initiative unseres Seniorenstützpunktes.

ab 17.04.2023

BANT – Die Ausstellungen werden in der Nordseepassage und im Mehrgenerationenhaus installiert und informieren über alternative Wohnformen und Wohnmodelle.

Oberbürgermeister Carsten Feist hat die Schirmherrschaft übernommen.

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung findet am 17.04.23 um 16:00 Uhr in der Nordseepassage statt.



Kideti e.V. – Vier Pfoten verbinden Generationen



BANT – Im Oktober gestartet, jetzt haben die ersten Teams die Besuchshunde-Schulung bei der Hundehalterschule Wolf bestanden!

Glückwunsch an Sonja, Fibi, Feeke, Nila, Vanessa und Vinita!

Wir freuen uns, wenn wir sie über „Kideti e.V. – Vier Pfoten verbinden Generationen“ im Demenzzentrum Wilhelmshaven begrüßen dürfen.

Unsere Sprachkurse für Menschen aus aller Welt:

Montags 10.30 Uhr
(für Menschen aus der Ukraine)

Dienstags 16.00 Uhr

Donnerstags 16.30 Uhr
(für Menschen aus der Ukraine)

Donnerstags 16.30 Uhr

Donnerstags 17.30 Uhr
Café Redezeit

{ Musik in der CuG

Benefiz Konzert – SOS Ukraine e.V.



01. April 2023 um 14 Uhr

CuG – Am Samstag, 01. April 2023 um 14 Uhr findet in der Christus- und Garnisonkirche ein Benefizkonzert für das Herzensprojekt des Vereins SOS Ukraine e.V. statt. Der Erlös geht an ein Musikcamp für Flüchtlingskinder aus der Ukraine. Hochbegabte Schüler*innen des „Kharkiv State Music Lyzeum“s präsentieren bei diesem Konzert ihre musikalische Zusammenarbeit. Endlich

können die Kinder und Jugendlichen im Musikcamps wieder zusammen musizieren. Mit dem Musikcamps erreicht der Vereins SOS-Ukraine e.V. Flüchtlinge vor Ort und in der Ukraine.



Christus- und Garnisonkirche



ABENDKLANG

Wort und Musik am Abend in der Christus- und Garnisonkirche

jeweils von 18.00 bis 18.35 Uhr

MÄRZ

19.3. | Yasemin Berkenbusch (Cello und Gesang) und Aynaz Nabahat (Klavier)

APRIL

16.4. | Tanzakademie am Meer (Tanz etc.)

MAI

14.5. | Steffi Baur (Gesang) und Simon Kasper (Klavier)

Das **HANSA Wohnstift am Rathaus** – Ihr verlässlicher Partner in Bant und „umzu“ für:

- **Betreutes Wohnen**
- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

hansa

HANSA Wohnstift am Rathaus
Grenzstr. 74
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421 924-5
E-Mail t.hoppe@hansa-gruppe.info
www.hansa-gruppe.info

{ Musik in Bant

Zur Geschichte der Alfred-Führer-Orgel



werden konnte. So wurde es möglich die Orgelmusik aller Stilepochen auf der Orgel recht gut darzustellen. Im Jahr 1979 wurde das Register entfernt und eine neue Posaune eingebaut. 1981 wurde das alte Krummhorn ausgetauscht, 1986 erfolgte im Zuge einer Generalreinigung der Einbau einer neuen Trompete 8'. Die Banter Orgel wurde somit zu einer der größten und schönsten Orgeln des Oldenburger Landes, die Frage der Disposition wurde im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten elegant gelöst.

Quelle: Festschrift „100 Jahre Banter Kirche“

Orgelgeburtstag

BANT – ...feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag: die Banter Orgel, 1953 erbaut von Alfred Führer.



Foto: Jörg Trittnier

BANT – Durch den Bombenangriff auf die Banter Kirche am 15. Oktober 1944 wurde auch die vom jungen Orgelbaumeister Alfred Führer 11 Jahre zuvor erbaute Lutherorgel zerstört. Danach tat eine im Oktober 1945 erbaute Notorgel ihren Dienst für sechs Jahre. Im Jahre 1953 erhielt die Banter Kirche dann eine neue dreimanualige mechanische Schleifladenorgel. Kantor Georg Hackstette und Alfred Führer entwarfen eine Disposition für das 32 Register umfassende Instrument. Am 20. Dezember 1953 wurde die Orgel eingeweiht. Landeskirchenmusikdirektor Dr. Wissing aus Oldenburg nannte die Orgel ein „selten schönes Werk bester deutscher Orgelbaukunst“. Die neue Banter Orgel hat-

te für den norddeutschen Raum lange Zeit eine beachtliche Vorbildfunktion, deshalb wurde sie auch vom Rundfunk für zahlreiche Aufnahmen genutzt. Bedauerlicherweise musste man bereits nach 12 Jahren feststellen, dass die Windladen erhebliche Heizungsschäden aufwiesen. Eine Erneuerung wurde schließlich unumgänglich. 1967 bot sich anlässlich der notwendigen Reparatur die Gelegenheit zu einem erweiternden Umbau. Der damalige Kantor an der Banter Kirche Wilfried Heine und der Orgelbauer Alfred Führer entwarfen gemeinsam den Plan für die Änderungen. Ziel war es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Bandbreite für die Orgelliteratur vergrößert

{ Kinderseite

{ JUGENDSEITE

DIE EVANGELISCHE JUGEND LADT EIN

CuG – Auch im Jahr 2023 ist das Programm der evangelischen Jugend im Kirchenkreis-Friesland -Wilhelmshaven wieder abwechslungsreich und breit gefächert. Über das Jahr verteilt finden sich viele Schulungen, um die Jugendleiter*in-Card zu erlangen,

eine Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg, das Landesjugendtreffen in Ahlhorn und im Oktober wieder der Hoffnungstag für alle Konfirmand*innen unseres Kirchenkreises.

In den Sommerferien wird zu einer Kinderfreizeit für 6-11 Jährige, zum Kinder-Camp in Wildflecken, zur Teeniefreizeit, zu einer Auslandsfreizeit für Jugendliche nach Spanien sowie zu den Praxistagen in Wildflecken

und zu einer Schulung nach Nienburg für angehende Teamer:innen eingeladen. Neu-

gierig geworden? Der Kalender mit allen Angeboten wird in den Gemeindehäusern ausgehängt. Weitere Informationen zu unseren Angeboten findet ihr auf unserer Homepage unter www.fri-whv.de



Weitere Auskünfte zu den Angeboten bei Kreisjugenddiakonin Birte Kühnhold (Tel. 0171-7107266)

WINTERWILDFLECKEN



CuG – Nach dreijähriger Pause startete zu Beginn der Zeugniserien endlich wieder ein Bus mit 50 Personen Richtung Wildflecken zu einer Juleica-Schulung mit ganz viel Schneesvergnügen. Auf dem Programm standen verschiedene Workshop-Angebote, Kreuzberg-Wanderungen, eine Klosterbesichtigung, Gottesdienst, Show-Abend und ausreichend Zeit für Rodelvergnügen im Tiefschnee. Geleitet wurde die Schulung von den Kreisjugenddiakon*Innen Birte Kühnhold, Frank Jaeger, Herko Zobel, Pastor Benno Gliemann und einem Team Ehrenamtlicher. Wir freuen uns schon auf Winterwildflecken 2025, zum Glück gibt es aber auch dazwischen noch viele Juleica-Schulungen!

Mein Körper und ich

BANT – Die Kinder der Orangenen Gruppe der Ev. Kindertagesstätte Bant II beschäftigen sich zur Zeit mit dem Thema „Mein Körper und ich, wie gehe ich achtsam mit ihm um?“

Die Kinder haben die Möglichkeit den menschlichen Körper zu erforschen. Dazu können sie sich ein Skelett und einen Torso mit Organen genau anschauen. Um die Funktion der Lunge zu verstehen, konnte jedes Kind mit unterschiedlichen Materialien eine Lunge basteln.

Ganz viel Spaß hatten die Kinder bei der Pflasterpass-Aktion, bei der sie gelernt haben wie sie Hilfe holen, wenn sie selber oder jemand anderes verletzt ist. Außerdem konnten sie erfahren, wann ein Pflaster benötigt wird und wie ein Verband angelegt wird. Bei verschiedenen Wahrnehmungsspielen konnten unterschiedliche Körpererfahrungen gemacht werden.

Die Kinder sind mit viel Freude und Engagement bei dem spannenden Projektthema dabei und geben ihr Wissen gern an andere weiter.



„Stromausfall“ im Christus-Kindergarten!

CuG – Es war wieder die „Woche des RUZ (Regionales UmweltZentrum)“ im Christus-Kindergarten. Sehr anschaulich wurden die Kinder von Nina von Heynitz, in die klimarelevanten Themen eingeführt. Wie wichtig sorgsamer Umgang mit der Natur ist, wie Energie (Strom) entsteht und was wir machen können um sparsam mit allem umzugehen, wurde besprochen und vor allem praktisch geübt. Wofür alles Strom benötigt wird, wurde an einem Tag besonders deutlich. „Stromausfall“ am Vormittag. Da nun auch die Spülmaschine nicht benutzt werden konnte, musste „per Hand“ und mit kaltem Wasser gespült werden. Tja, dunkel und kalt war es außerdem...





BANT – Auf ihre Konfirmation am 26. März freut sich die Hauptkonfirmandengruppe von Pastor Frank Moritz. Hannah Bartsch, Noah Bartsch, Coleen Brumme, Kobinian Ens, Christian Ferderer, Karina Gorr, Lea Herzlieb, Emily Hillers, Vanessa Hillers, Finn Inhülsen, Ilias Kober, Daniela Krumm, Elias Krumm, Kilian Kruse, Bjarne Krutz, Danah Lengen, Cheyanne Perrera, Lana Reimche, Alexander Reis und Noah Schiller.

Helau und Alaaf

BANT – Helau und Alaaf hieß es zum Karneval in der evangelischen Kindertagesstätte Bant I. Die Vorbereitungen haben sich gelohnt. Es wurden fröhliche Lieder gesungen und Dekorationen hergestellt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, durch Kostüme und dem altbewährtem „Kinderschminken“ in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen. Wir freuen uns schon auf die nächste schöne Narrenzeit.



DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN NÜRNBERG

CuG – Es ist endlich wieder soweit! Im Sommer findet das größte evangelische Treffen, der Kirchentag, statt! Christen aus aller Welt, kommen zusammen um eine große Gemeinschaft zu erleben! Angeboten werden unter anderem: Bibelarbeiten, Konzerte, Vorträge, Diskussionen, der Markt der Möglichkeiten, das Zentrum Jugend und auch das Zentrum Kinder. Zeit zum Auftanken, Zeit zum Spaß haben, Zeit für Dich, Zeit für uns! Da ist für alle was dabei! Also, sei dabei und fahr mit uns zum Kirchentag! Für die Teilnahme am Kirchentag sind Schulbefreiungen



und Bildungsurlaub möglich. In den Kosten (160€ für Schüler*Innen, Student*Innen und Auszubildende, 180€ regulär) sind ein Vorbereitungstreffen, die An- und Abreise per Bahn, die Dauerkarte (mit ÖPNV-Karte) und Übernachtung im Gemeinschaftsquartier mit Frühstück enthalten! Also, schnell anmelden, denn wir haben nur 40 Plätze! Anmeldeschluss ist der 20.3.2023 oder früher, wenn die Plätze belegt sind. Anmeldungen über Herko Zobel (0171-7107255), Ulrike Strehlike-Zobel (0171-7107216) oder über www.ejo.de/kirchentag. (FJ)

OSTERWEG MIT DEN KONFIS

CuG – Mit den Konfis gehen wir am 11. März einen Kreuzweg durch Heppens. An mehreren Stationen im Stadtteil hören wir, was Jesus an den letzten Tagen vor seiner Kreuzigung erlebt. Wir erfahren durch verschiedene Aktionen, was das mit unserem Leben zu tun hat: Hat mich schon mal jemand verraten oder verleugnet? Wo habe ich einen Rückzugsort? Was stärkt mich in schwierigen Zeiten? Der Kreuzweg endet in der Heppenser Kirche mit einem Ausblick auf Ostern.



Kinderschutzkonzept

BANT – Das Team der Ev. Kindertagesstätte Bant II hat sich lange mit dem Thema Kinderschutz beschäftigt und ihr eigenes Kinderschutzkonzept erstellt. In einigen Fortbildungen und Dienstbesprechungen wurde intensiv daran weitergearbeitet und wesentliche Punkte und Bereiche überarbeitet und für unsere Einrichtung angepasst. Alle Mitarbeitenden der Einrichtung sind für den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich. Das Kinderschutzkonzept soll Orientierung und Sicherheit geben und der Handlungsrahmen soll für alle transparent und offen dargestellt werden. Es ist uns wichtig Verantwortung, Schutz und Fürsorge für alle Kinder zu gewährleisten und unsere pädagogische Arbeit regelmäßig zu überprüfen.

CuG = Christus- und Garnisonkirche **BANT** = Banter Kirche

ENGEL APOTHEKE

J. Hagemann · Inh. F. Kurz · Telefon 0 44 21/2 19 15

Fachapotheker
für klinische Pharmazie
Gesundheitsberatung
Naturheilverfahren
und Homöopathie

Gut zu wissen, dass im Notfall immer jemand da ist!

{ Dürfen wir vorstellen?

Interview



CuG – Moin! Mein Name ist **Henry Burow**. Als „neuer“ Pastor an der Christus- und Garnisonkirche möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle vorstellen.

Wenn ich mich Menschen persönlich – von Angesicht zu Angesicht – vorstelle, fällt häufig der Satz: „Sie sind aber nicht von hier!“ Stimmt, ich bin nicht „von hier“, sondern seit über 30 Jahren gebürtiger Kieler. Sprachlich fällt das allerdings nicht auf, denn ich bin am Niederrhein aufgewachsen und meine elterlichen Wurzeln liegen in Duisburg.

Nach meinem Schulabschluss waren Taizé (Frankreich), Rom, Wuppertal und Rostock die Orte, an denen ich insgesamt fast ein Jahrzehnt gelebt und gearbeitet habe.

Meine Familie und ich sind bereits Anfang 2020 nach Wilhelmshaven gezogen. Die Stadt war für uns ein unbeschriebenes Blatt. Nach drei Jahren leben und arbeiten an der Jade kann ich sagen: Viele vorher leere Seiten sind mit schönen Erinnerungen gefüllt worden. Was besonders gut passt: Ich kann hier meiner Leidenschaft für's Fahrradfahren

ebenso gut nachkommen wie meiner Vorliebe für's Schwimmen. Und ich habe auch schon entdeckt, wo es das beste Lakritz gibt.

Von Oktober 2020 bis Dezember 2022 war ich in der Heppenser Kirche Vikar – Pastor in Ausbildung. Durch die Zusammenarbeit der Gemeinden im Wilhelmshavener Südosten habe ich bereits während meines Vikariats auch die Christus- und Garnisonkirche kennengelernt – sowohl das Gebäude als auch Menschen in der Gemeinde.

Ende 2022 habe ich meine Ausbildung durch Ablegung des Zweiten Theologischen Exams abgeschlossen. Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg hat entschieden, mich in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zu berufen und für den Anfang meines Dienstes dem Gemeindegemeinderat der Christus- und Garnisonkirche zuzuordnen. Hier liegt also mein Arbeitsschwerpunkt. Gleichzeitig gilt für mich, dass ich weiterhin mitwirke am ge-

meinsamen Weg der Kirchengemeinden in Wilhelmshaven – so, wie die anderen Pastorinnen und Pastoren auch.

Ich freue mich über die Möglichkeit, entstandene Kontakte weiterhin pflegen und vertiefen sowie neue Kontakte knüpfen zu dürfen. Nun verstehen Sie auch, weshalb ich das „Neue“ oben in Anführungszeichen gesetzt habe: Gänzlich neu ist die Gemeinde für mich nicht – und ich hoffe, auch das Gegenteil ist der Fall.

Mein Dienst an der Christus- und Garnisonkirche soll am 30. September 2023 enden. Auf das, was dann folgt, warte ich zwar gespannt – doch jetzt bin ich erst mal hier!

*Alles Gute und bis bald!
Ihr Henry Burow*



(v.l.n.r.) Pastorin Meike von Fintel, Kreispfarrer Christian Scheuer, Pastor Bernhard Busemann und Pastor Henry Burow

{ Nachruf für { Dr. Hans-Ulrich Minke

Banter Jahre zählen doppelt

BANT – Im Mai 1966 trat der Pfarrvikar Dr. Hans-Ulrich Minke seinen Dienst in der Kirchengemeinde Bant an. 1968 wurde Minke zum Pfarrer in Bant berufen. Sein Pfarrbezirk Nord umfasste das Gebiet zwischen der Werftstraße, der Bismarckstraße, dem Banter Weg und der Bahnlinie.

Es war eine Zeit des Umbruchs.

Minke selbst schreibt dazu in einer späteren Festschrift: *Der 1. Januar 1966 war ein wichtiges Datum für die Kirchengemeinde Bant gewesen. Nachdem die Kirchengemeinde Rüstingen, zu der (seit 1934) außer dem preußischen Wilhelmshaven die ganze übrige Stadt gehörte, aufgelöst worden war, wurde jetzt die Kirchengemeinde Bant (wieder) zu einer rechtlich selbständigen Gemeinde mit einem eigenen Gemeindegemeinderat.*

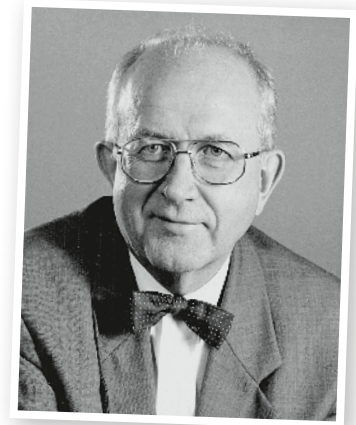
Und er erinnert sich an seinen ersten Tag in Bant: *Vom 1. Mai 1966 an war ich Pfarrvikar in Bant. In Wilhelmshaven bin ich angekommen wie viele andere auch: bei Nieselregen, im wenig einladenden Bahnhof... Bei der Banter Gemeinde fand ich verschlossene Türen...Schließlich zeigte man mir eine Mansardenwohnung, die, so hatte man mir geschrieben, der Gemeindegemeinderat „nett hergerichtet“ hatte, die aber keiner der Verantwortlichen je gesehen hatte...*

Hans-Ulrich Minke blieb trotz des schwierigen Anfangs 16 Jahre in Bant, 14 davon als Geschäftsführender Pfarrer. Was er anregte, schaffte, bewegte, verteidigte oder erkämpfte, war bemerkenswert. Er prägte schon zu Beginn den Begriff „Gemeinde für alle“, manchmal mit der Erläuterung oder Abgrenzung „nicht nur für die Frommen“.

Er bezog sich auf das Buch von Werner Jetter, *Was wird aus der Kirche?* Stuttgart/Berlin 1968, in dem als Aufgabe einer Ortsgemeinde der Zukunft das „Schutzpatronat über Vereinssame, Alte, Betroffene“ skizziert wird. Noch 1971 kommt es zur Gründung des Banter Altencclubs mit wöchentlichen Treffen, Ausflügen und mehrtägigen Fahrten. Viele Senioren beteiligen sich. 1976 gelingt mit staatlicher Förderung der Anbau der Altentagesstätte..

Minke setzte mit der GEMEINDE FÜR ALLE neue Akzente in Bant

- Zum Beispiel in der Kindergartenarbeit nicht nur mit dem Bau des 2. Kindergartens mit Hort an der Pommerschen Straße und der Renovierung des städtischen Gebäudes des Kindergarten Bant I am Kindergarten.
- In der Gestaltung der Gottesdienste. Es gab seitdem, neu in jener Zeit, Gottesdienste MIT Abendmahl (Davor war die Abendmahlsfeier ein separater Teil NACH dem Gottesdienst). Ganz neu waren Familiengottesdienste, Gottesdienste mit Konfirmanden und viele mehr.



erheblichen Widerstand. Plattform für Gespräch oder auch Auseinandersetzung in der Gemeinde waren die Sitzungen des Gemeindegemeinderates und die wöchentlichen Mitarbeiterbesprechungen Hier kamen alle Pfarrer, die Pädagogen, die Kirchenmusikerin und auch die Sekretärin und der Küster zu Wort! Und der Seufzer „Banter Jahre zählen doppelt.“ kam auf.

Hans-Ulrich Minke engagierte sich über die Gemeinde hinaus im Stadtteil. Er hatte großen Anteil daran, dass der beabsichtigte



- In der Ansprache und Begleitung ihrer Mitglieder: Es gab Glückwünsche zu Geburtstagen per Post und persönliche durch Pastor, Pastorin oder Älteste; einen Gruß zur Geburt eines Kindes mit Einladung zur Taufe, eine Einladung zur Konfirmandenzeit, zu einem Fest in der Gemeinde
- 1978 wurde die Banter Kirche noch einmal renoviert und mit einem Tischaltar versehen.

Nicht immer wurden Minkes Ideen und Vorschläge zustimmend angenommen. Gegen den Tischaltar gab es beispielsweise

Abriss der Banter Werfttaussiedlung verhindert wurde. Ein damals von der Gemeinde finanziert und gedrehter Film „Bauland Bant“ bewahrt die Erinnerung daran.

1982 wurde er Landespfarrer und Direktor des Diakonischen Werkes in Oldenburg. Den Bantern fiel der Abschied von ihrem Pastor Minke schwer.

Er starb am 11. Januar dieses Jahres nach langer Krankheit. Eine große Gemeinde nahm in der Lambertikirche in Oldenburg von ihm Abschied, auch Banter Weggefährten darunter!

Ursula Plote

{ Rückspiegel Christus- und Garnisonkirche



Laway Konzert
am 1. Advent –
ein ganz besonderer
Abend



Das Krippenspiel mit Mitmachaktion hat die Herzen berührt



Viel beachtet:
Die Ausstellung
zur Jahreslosung



Das Konzert
vom Collegium
Vokale war
beeindruckend



Deutsches
Marinemuseum
Wilhelmshaven

**HEEEIß
DIE SEEEGEL!**

12.5. – 7.11.

Das Segelschulschiff
Gorch Fock

**MAL
ANDERS**

Marahrens
Malereibetrieb seit 1889

QUALITÄTS
HANDWERK
Mitglied der Maler-
und Lackierer-
innung

malereibetrieb-marahrens.de

MALERARBEITEN
Fassadenarbeiten
Bodenverlegearbeiten
Wärmedämmung · Beratung
Fon 0 44 21- 20 32 35

Bewegen!

LANDESBÜHNE

Spielzeit 2022/2023
www.landesbuehne-nord.de

Ehlers Reisen

Busreisen vom Feinsten... NEUENBURG

Westersteder Str. 48
26340 Neuenburg
Tel. 04452/474
www.ehlers-reisen.de

50 Jahre 1963-2013

Ihr Spezialist für Gruppenreisen

{ Rückspiegel Bant



Das Gebet für die Opfer der Erdbebenkatastrophe vereinte im Pumpwerk Konfessionen und Religionen miteinander



Die Banter Kantorei während ihres eindrucksvollen Weihnachtskonzertes unter der Leitung von Stadtkantor Markus Nitt

BANter KIRCHE
aufgeschlossen

Elektro
Heizung-Sanitär
MANDOK
Haustechnik GmbH
NIEHUSS

Ebertstraße 170
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 26 59
Fax: 0 44 21 / 1 26 13
www.mandok-san.de



Eine Gruppe der Ausflugsfahrt nach Neuenburg beim Besuch der Käserei May

Wohin mit Ihren guten Ideen?

QUERSUMME

- Fördermittelberatung
- Controlling
- Projektentwicklung

Christiane Stückemann
Fon 04421-7785570
www.quersumme.net

Der Friseur
Haar O₂®

Sandra Schorlemmer
Bismarckstraße 152
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/137411

 Gefällt mir

Werden Sie unser Fan auf facebook!



Deutsches Marinemuseum
Wilhelmshaven



Für immer SEHTAUGLICH
Museumsschiffe im Deutschen Marinemuseum

marinemuseum.de | Südstrand 125 | 26382 Wilhelmshaven



Starke Leistung am Bau!

- ▶ Malerarbeiten
- ▶ Bodenbelagsarbeiten
- ▶ Korrosionsschutzarbeiten
- ▶ Dämm- und Putzarbeiten
- ▶ Gerüstbauarbeiten
- ▶ Betoninstandsetzungsarbeiten
- ▶ Stahl- und Metallbauarbeiten

Nietiedt-Gruppe
Zum Ölhafen 6 · Wilhelmshaven
☎ 0 44 21/ 30 04-00
🌐 www.nietiedt.com




Bei uns buchen Sie alles:

- Gruppen- und Leserreisen
- weltweite Flugreisen und Hotels
- Kreuzfahrten
- Busfahrten
- Muscaltickets

Wir beraten Sie gern

Börsenstr. 31 a
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 15015
Fax 04421 150199
www.LCC-wilhelmshaven.de



Lufthansa City Center
Optimal-Reisen

Ihr Reisebüro. Weltweit.

6,2 Mio. Erwachsene können nicht richtig lesen und schreiben

alpha-Netz Wilhelmshaven
Lesen und Schreiben für alle

Offenes Lerncafé
und weitere Angebote:
• Lese- und Schreibkurse für Erwachsene mit deutscher Herkunftssprache
• Fortbildungen in „Leichter Sprache“
• Beratung

Mehrgenerationenhaus Wilhelmshaven
In der Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant

Wertstr. 75 • 26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-16-4000
E-mail: alphanetz@mgh-wilhelmshaven.de



Ev. Seniorenzentrum Wilhelmshaven e.V.

seit 1989



Telefon: 044 21/95 55 - 0

Tagespflege

Telefon: 044 21/95 55 - 22

Posener Straße 41 · 26388 Wilhelmshaven
E-mail: seniorenzentrum-whv@diakonie-ol.de
www.ev-seniorenzentrum-whv.de

Varel · Oldenburg · Delmenhorst · Wiesmoor
2x in Wilhelmshaven

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988
Auf Wunsch günstige Ratenzahlungen!

NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
■ Meisterbetrieb

Bismarckstr. 214-220
26382 WHV (Zentrale)
☎ 2 23 24
und Posener Str. 80
26388 WHV-F 'groden
www.novis-liebig.de

Bernd Janssen
Bestattungen



BESTATTER
vom Handwerk geprüft



**Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus**

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

STERNZEIT BESTATTUNGEN



Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880

Stefan Marxfeld
Preussenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de



Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe

inbau 
Tischlerei
INDIVIDUELLE IDEEN AUS HOLZ



Weserstraße 197
26382 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21/20 22 60
Fax 0 44 21/20 25 73
www.inbau-tischlerei.de

 **SOHNLE** GmbH
Bedachungen

Mühlenweg 75
26384 Wilhelmshaven

Tel. 04421/202785
Fax 04421/201796

E-Mail: info@sohnle-bedachungen.de
www.sohnle-bedachungen.de

Barrierefreies Bad
Zuschüsse ab Pflegestufe 1

WESTERMAN
ENERGIE • INNOVATION

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Badumbau (barrierefrei)

Claus Westerman GmbH
Güterstr. 84 26389 WHV
www.westerman-whv.de



Wir sind weiterhin für Sie da!

Jetzt informieren:
04421 99 77 66

HILFE! SCHNELL IN TASCHEN GOLDEN FLOWERY BROKEN ORANGE PEKOE TEE, BITTE !!



Ihr Spezialist für
Ostfriesische Mischungen


Tee-Bakker
Kompetenz in Tee seit 1764

Rheinstraße 49
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421-33210
www.tee-bakker.de

Besuchen Sie uns!
Dienstags 15:00-18:00
Donnerstags 10:00-13:00

Immobilienverkauf?
Rufen Sie Herrn Tietken an!
Tel. 04421-500566 www.tt-whv.de

TT IMMOBILIEN Finanzierungspartner:
Tammen und Tietken Volksbank Jever eG

Wir betreuen **Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz** und brauchen Verstärkung für unser Team. Deshalb suchen wir **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für unser **Projekt Herz & Seele** im Mehrgenerationenhaus der Kirchengemeinde Bant.

Wir suchen zuverlässige und freundliche Menschen, die uns in der Einzel- und Gruppenbetreuung unterstützen.
Eine Ausbildung zur Betreuungskraft nach den Grundlagen des § 53c (vormals § 87 b) wäre schön, wir bieten aber auch regelmäßig Fortbildungen an.

Melden Sie sich gerne bei der Leiterin von Herz und Seele: **Hanne Terho** 0173 7061743 oder Pastorin **Anke Stalling** 04421-21876 oder schreiben Sie uns eine mail: info@mgh-wilhelmshaven.de

Herz & Seele



Mehrgenerationenhaus Wilhelmshaven
In der Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant
Wertfstr. 75 • 26382 Wilhelmshaven
<https://herzundseele-wilhelmshaven.com>

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

BANIER KIRCHE
aufgeschlossen

VOLKER HAAR | in 3. Generation
DAS BESTATTUNGSHAUS | Inh. Sven Haar

Zertifiziert TÜV Rheinland,
Tag- und Nachtdienst
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
eigene Aufbahrungs- und Andachtsräume
Bestattungsvorsorge mit Treuhand AG
preiswert, kompetent und zuverlässig



Friedenstraße 55 | 26386 Wilhelmshaven | www.volker-haar.de
Telefon 6 13 14



{ Kontakt

Banter Kirche

www.banterkirche.de



Gemeindebüro Banter Kirche

Werftstraße 75 · Tel. 1 30 01 40

Öffnungszeiten: Mo / Di / Do / Fr 10–12 Uhr
Do 16–18 Uhr

E-Mail: kirchenbuero.bant@kirche-oldenburg.de

www.banterkirche.de

Kindergarten Bant I

Kindergang 12 · Tel. 20 26 50

KiTa-Bant-1.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Bant II

Pommersche Str. 4 · Tel. 2 29 82

KiTa-Bant-2.Wilhelmshaven@kirche-oldenburg.de

Pastor Frank Moritz

Werftstr. 77 · Tel. 2 80 52

pastor.moritz@ewetel.net · Tel. 0177 8343905

Pastorin Anke Stalling

Werftstraße 71 · Tel. 2 18 76 / 0170 915 7324

astalling@gmx.de

Stadtkantor Markus Nitt

Werftstr. 75 · Tel. 13 00 14 9

Seniorenarbeit Kerstin Beinhorn

Werftstr. 75 · Tel. 130 01 42

info.seniorenarbeit-bant@gmx.de

Küster Hans-Georg Wehn

Werftstr. 71a · Tel. 2 60 48

MehrGenerationenHaus

Pastorin Anke Stalling

Werftstraße 75 – Tel. 21876

info@mgh-wilhelmshaven.de

„Herz und Seele“ · Hanne Terho

herzundseele@mgh-wilhelmshaven.de

Tel. 0173 7 06 17 43

Café Bant · Bettina Schädlich

cafebant@mgh-wilhelmshaven.de

Tel. 1300 150

Senioren- u. Pflegestützpunkt

Wilhelmshaven

Seniorenstützpunkt

Isabell Eickhoff · Tel. 130 01 46

Mo., Di. und Do. von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Pflegestützpunkt

Monika Abels · Tel. 130 01 47

Jutta Rahmann · Tel. 130 01 48

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
BANT, Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV
Volksbank Wilhelmshaven
IBAN DE 25 2829 0063 0000 7519 90
BIC-/SWIFT-Code GENODEF1WHV



TelefonSeelsorge

0800 - 111 0 111

Christus- u. Garnisonkirche

HAVENKIRCHE



www.christusnews.de

Gemeindebüro Christus- u. Garnisonkirche

Am Kirchplatz 1 · Tel. 4 19 43 · Fax 4 13 67

Geöffnet: Mo., Di. u. Fr. 10–12 Uhr, Do. 14.30–

16.30 Uhr; E-Mail: buero@christusnews.de

christusnews.de

Christus-Kindergarten

Adalbertstr. 24 · Tel. 4 36 77

christus-kindergarten.de

Kindertagesstätte Inselviertel

Bismarckstr. 8a · Tel. 30 22 00

kindertagesstaette-inselviertel.de

Pastor Frank Morgenstern

Viktoriastr. 30 · Tel. 2 22 05

frank.morgenstern@christusnews.de

Pastor Bernhard Busemann

Am Kirchplatz 3 · Tel. 98 33 39

bernhard.busemann@christusnews.de

Pastor Henry Burow · Tel. 0157 36 97 30 61

henry.burow@christusnews.de

Küster Andreas Ansorge · Tel. 300 77 22

Küsterin Katrin Dünnhaupt · Tel. 30 51 84

Kreisjugenddiakonin Birte Kühnhold

Tel. 0171-7 10 72 66 · birte.kuehnhold@ejo.de

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde
Christuskirche, Sparkasse Wilhelmshaven,
IBAN DE80 2825 0110 0002 6050 04
BIC-SWIFT-Code BRLADE21WHV

WH  **erbindet**
Gemeinsam in Wilhelmshaven.

Ein ehrenamtliches Willkommens-Projekt für Menschen
in der Sammelunterkunft für Geflüchtete

ZEIT SCHENKEN

NACHBARSCHAFT LEBEN

KLEINE SCHRITTE GEMEINSAM GEHEN

CuG – Unter www.whverbindet.de
wollen wir versuchen sehr konkret
und in kleinen Schritten die Men-
schen in der Sammelunterkunft mit
unseren Möglichkeiten zu begleiten
und zu unterstützen. Wir stimmen
uns dafür sehr eng und vertrauens-
voll mit den Verantwortlichen der
Sammelunterkunft ab.